



Das ist nen Thread wert ;-)

jan91 - 8.7.2007 um 15:55

Also, zur Situation:

Es ist gerade Zeit, die Zeugnisse auszuteilen und pflichtbewusst tut dies meine (und M.F.s) Lehrerin auch. Sie geht zu jedem Schüler hin und gibt zu jedem Zeugnis ihren Senf dazu. Da ich letzter in der Reihe bin, wird mir schnell langweilig. Ich habe besseres zu tun und will ja noch @Hansi am Bahnhof abholen...

Trotzdem kriege ich es gleich mit, als sie zu mir kommt und sich zu mir runter beugt. Sie meint dann zu mir, das sie (und die anderen Lehrer, obwohl das den meisten anderen zumindest völlig egal ist) hofft, das ich und M.F von der Schiene, auf der wir zurzeit fahren, wieder runter kommen. Ich erkläre ihr, das ich zurzeit in einer ASAS (Anti-System, Anti-Schule)- Zeit stecke (sie muss ja nicht wissen, das ich das ernst meine). Sie meint, das das mir und meinen Noten nicht gut tut, macht einen auf Kompromiss und fragt mich, was genau ich denn an dem System schlecht finde. Ich sage ihr erstmal teilweise überrascht und verunsichert, das das SO einfach nicht geht, in Deutschland und überhaupt. Die Gesellschaft macht mich fertig und die Schule ist zum kotzen und so weiter. Sie meint dann, das ich ja mal einen Text schreiben kann, indem genau drin steht, was ich an dem System schlecht bzw. falsch finde. Ich erkläre ihr, das ich den wohl nach den Ferien mitbringe (ich will das natürlich erstmal mit der Unity besprechen :D).

Also, meine Frage an euch: Was kann ich da konkret rein schreiben? Ich fände es schon ganz interessant, zu wissen, was passiert, wenn die wirklich so einen Wisch in der Hand hält, was an dem System schlecht ist.

Was würdet ihr an meiner Stelle schreiben?

Fragen? Meinungen? Vorschläge? Ideen? schon vorgelegte Texte? Kekse?

Hansi - 8.7.2007 um 17:35

Gib ihr Unity 1-3 zu lesen . Mh... ich besprech das gleich mit @Dian wenn er wieder da ist.

dian - 8.7.2007 um 18:07

Sich mal aufzuschreiben und auszuformulieren, was man gegen das System hat, kann nie schaden... Wenn man das mal textlich manifestiert hat, fallen einem auch in irgendwelchen verbalen Diskussionen die Argumente schneller ein. Was es dir allerdings bringen soll, dieses Wissen mit deiner Lehrerin zu teilen, will sich mir nicht so ganz erschließen. Ich meine, da muss du erstmal ganz egoistisch denken und dich fragen: Was bringt es DIR? Im besten Fall ist sie anderer Meinung wie du und versucht dich mit ihren Argumenten von deinem Weg abzubringen... im schlimmsten Fall schleift sie dich zusammen mit M.F und LuCk3R zum Schulpsychologen oder schreibt gleich deinen Eltern nen schockierten Brief.

Ändern wirst du die Frau eh nicht... das würde auch ich mit meinen guten Argumenten nicht mal ansatzweise schaffen. Wenn, dann würde ich das eher an deine Mitschüler verteilen. Bei denen ist wenigstens noch eine kleine Chance da, dass du die positiv beeinflussen kannst. (auch wenn du dich bei vielen wohl einfach auch nur unbeliebt machen würdest. Wer bekommt schon gerne erzählt, dass er ein manipulierter Lemming ist?)

Und ihr einen von meinen Texten geben... nee, wenn dann musst du schon deine eigenen Worte für die ganze Scheiße finden, die da um uns rum passiert.

Ansatzpunkte gibt's schließlich viele. Du kannst dich über den Herdentrieb auslassen, über die Bürokratie, über die Lebensweise der sogenannten Erwachsenen, über die Verblödung durch die Medien, über Umweltzerstörung, Schulzwang und und und... ach, da fällt dir sicher selber genug ein...

Benway - 8.7.2007 um 19:10

Wenn du Glück hast liest sie sich durch was du schreibst, wirft's in den Papierkorb und ist immerhin so verunsichert, dass sie dich das nächste Schuljahr in Ruhe lässt. Wenn du Pech hast ist sie von deiner formalen Leistung und deinem Stilempfinden derart begeistert, dass sie dich ermutigt an irgendwelchen Wettbewerben teilzunehmen oder dir gleich ein Stipendium reindrücken will.

Folglich - lass es und sprich nie wieder drüber.

HellRÆZØR - 8.7.2007 um 20:01

Also ich finde es bemerkenswert, dass sich die Lehrerin so kooperativ verhalten hat. Ich finde es auch gar nicht schlecht dass sie nachgefragt hat, was genau dir an dem System nicht passt, da viele in deinem Alter nur pseudo-alternative Lemminge sind, die Sprüche wie "Das System ist scheiße" einfach nur nachplappern ohne darüber nachzudenken, und sie wissen möchte ob du dir wirklich was dabei gedacht hast. ☐

Ich kenne die Lehrerin nicht, aber vielleicht ist sie ja in Ordnung und versteht deinen Standpunkt, wenn du ihn verständlich darlegst. In jedem Fall halte ich es für sinnvoll, den Text anzufertigen, entscheiden ob du ihn dann abgibst (und wem ^^) kannst du ja nach den Sommerferien immer noch. ☐

LuCk3R - 8.7.2007 um 21:43

Ich würde es auf jeden Fall erwünschen, wenn du mir den Text nochmal zu lesen gibst. Sicher, es ist dein eigener Text, aber ich will ihn dennoch mal lesen.

atreju - 9.7.2007 um 02:08

Würd ich auf alle Fälle machen, so oft hat man ja wieder auch nicht die Gelegenheit einem Lehrer seine Einstellung verständlich zu machen.. im schlimmsten Falle findet sies lächerlich und macht in der Zukunft nervige Anspielungen..

... - 9.7.2007 um 05:51

Also, ich würde das schreiben und mir so 'ne Chance nicht entgehen lassen.
Aber ich füge mal hinzu, dass ich auch schon vor 25 Jahren Abi gemacht habe und evtl. die etwas jüngeren eher wissen, ob das heute noch alles so geht.
Wir haben gerne Referate gehalten, z.B. darüber, wie sinnvoll die RAF war und so etwas, wie man LSD herstellt und wie man Platzbesetzungen im Widerstand organisiert. Hat uns zwar von einem ansonsten halbwegs liberalen Politiklehrer auch mal den Vorwurf eingebracht, wir wären ja wohl vollkommen ideologisch borniert, aber Spaß gemacht hat das.

Ich würde anfangen mit der konkreten Situation:
Überleg' mal, was Dich zur Zeit an der Schule in Deiner Autonomie einschränkt. Wann kannst Du das machen, was Du für sinnvoll hältst und wie oft wirst Du in der Schule zu Sachen gezwungen, die für Dich jetzt (und in Zukunft sowieso) vollkommen sinnlos sind?
Hinzu kommen noch die Sachen, die ich Euch ja schon auf dem Treffen sagte, dass es vollkommener Quatsch ist, wenn die behaupten, jeder der keinen vernünftigen Abschluss macht, landet in Hartz IV oder so. Da landet man in der BRD auch oder erst Recht mit 'nem brauchbaren Abschluss. Allein schon die Fremdsprachenauswahl würde mich ankotzen an Eurer Penne. Ihr lernt doch nur so 'ne Scheiße, die jeder kann wie Englisch oder so, was sowieso in keinem Land der Welt gesprochen wird, wo man noch mit vernünftig leben kann.
Machen die bei Euch eigentlich noch Frontalunterricht? Der ist auch die letzte Scheiße.

Insgesamt soll Euch an der Penne nur klar gemacht werden, dass Ihr zu funktionieren habt für die wirtschaftlichen Erfordernisse. Und wenn mal ein brauchbarer Geist für die Wirtschaft darunter ist, dessen geistiger Verstand sich gegen den Unsinn wehrt, dann wird er korrumpiert, wie die das jetzt mit Dir, @LuCk3R, versuchen.

Das wär' mal so der erste Ansatz, den ich bringen würde, was ja wohl auch so ungefähr das war, was Ihr da auch so erzähltet. Fang' bei Dir an, @Jan91. Erzähl konkret, was Dir nicht passt und zur politischen Situation darum herum können wir Dir noch Tipps geben.

Und noch etwas:

Verweigere jedwede Konstruktivität, wenn Du das kannst. Du hast ein Recht darauf, das alles Scheiße zu finden, wie es ist, ohne den Plan in der Tasche zu haben, wie alles auf einmal besser wird.

Für das Recht auf Destruktivität kämpfe ich in meinen pädagogischen Bemühungen schon lange.

jan91 - 9.7.2007 um 14:33

Ja, ich werd mich dann die nächsten Tage auf jeden hinsetzen und das schriftlich abfertigen.
Ich weiß zurzeit manchmal nicht, was ich von der Lehrerin halten soll; einerseits lacht sie gerne, andererseits versteht sie dann keinen Spaß. Einerseits will sie uns nur helfen und arrangiert sich, denkt stundenlang nach, andererseits macht sie mit Vorliebe bestimmte Mitschüler fertig (manchmal vermutlich auch, weil sie die Zustimmung der anderen braucht)...

Dann werde ich den Text vielleicht mal reinstellen, wenn er fertig ist.

... - 10.7.2007 um 02:07

Ja, aber mach' nicht auf Kompromisse.

Wenn alles Scheiße ist, dann ist es nun mal so. Und was Ihr von der Penne da erzählt habt, hätte ich da wohl auch nicht die ganze Zeit durchgehalten (was nicht heißen soll, dass ein Gymnasium vor 30 Jahren in NRW mit reaktionären Paukern besser ist, zumindest nicht automatisch).

Und Lehrer sind zumeist miserable Pädagogen und nur verunsichert. In meiner Externenprüfung waren zwei Leute, die früher Lehrer waren. Die eine ist wohl schon in der praktischen Prüfung durchgerasselt und die zweite hat gleich zwei Klausuren versäbelt, unter anderem Pädagogik.

Und die vom LVR sagten mir mal, dass die keine Lehrer (es sei denn Sonderschullehrer) für pädagogische Aufgaben einstellen, weil deren Ausbildung wohl wirklich unter aller Sau ist.

Was war denn jetzt mit dem Frontalunterricht?

Macht Ihr bei Euch das so, dass vorne der Pauker steht und die Klasse zuhört oder ist das der Ausnahmefall und i.d.R. gibt es Einteilungen der Klasse?

jan91 - 10.7.2007 um 10:43

Frontalunterricht?

Also Unterricht kommt auf den Lehrer an... bei den meisten sitzen wir im Raum verteilt (aber Stühle und Tische systematisch angeordnet - . -) und der Lehrer vorne sitzend oder stehend evtl. was an die Tafel schreibend. Da in Mathe letzteres nur der Fall ist, ist das alles stinklangweilig! Und der Lehrer hat noch nichts getan, was meinen Respekt verdient hätte, deswegen folge ich dem Unterricht noch weniger! Aber dem ist sowieso alles scheiß-egal; wenn ein Schüler schlecht ist, spiegelt sich das eben in der Note wieder und es ist sowieso nie der Lehrer (vor allem er) schuld an was auch immer. Nein, nein, der Schüler trägt die alleinige Verantwortung für seine Noten, und die Mathe-Note entscheidet über dein Schicksal, welches ihm auch völlig egal ist! Er ist nur teilweise so beliebt, weil die Schüler verblendet sind und er ab und zu einen Witz macht.

Hansi - 10.7.2007 um 13:26

Das musst du natürlich auch mit einbringen, also das viele Lehrer sich nur mit ihren "Lieblingen" auseinandersetzen und denen was beibringen wollen, aber was erzähl ich dir das, du machst das schon.

Benway - 10.7.2007 um 17:35

Zitat

Aber dem ist sowieso alles scheiß-egal; wenn ein Schüler schlecht ist, spiegelt sich das eben in der Note wieder und es ist sowieso nie der Lehrer (vor allem er) schuld an was auch immer. Nein, nein, der Schüler trägt die alleinige Verantwortung für seine Noten, und die Mathe-Note entscheidet über dein Schicksal, welches ihm auch völlig egal ist!

Entweder du schreibst das jetzt genau so und wirst von der Lehrerin im besten Fall belächelt, weil du die Schuld für deine schlechten Mathe-Noten beim Lehrer suchst oder du versuchst das zu abstrahieren und schreibst was in die Richtung, dass dich die verlogene Post-Diziplinargesellschaft einfach nur noch ankotzt und du einen Dreck auf kapitalistische Gedankenfreiheit gibst. Im schlimmsten Fall kommst du dann an irgendein Jugend philosophiert-Stipendium und darfst dich die nächsten Jahre über mit noch schnarchnasigeren Mitschülern rumschlagen. Wenn du also einfach ohne zu abstrahieren und zu systematisieren schreibst, wirst du (zurecht) als nervtötender aufmüppiger Teenie abgestempelt, wenn du es schaffst zu abstrahieren, wirst du von der Frau Lehrerin nicht mehr verstanden werden und hast eventuell richtige Problem am Hals. Ergo gilt hier wie bei vielen Dingen im Leben IMO immer noch - lass es lieber mal, die Gewinnchancen sind so astronomisch gering, da ist es wahrscheinlicher, dass deine Lehrerin stille Mitleserin hier im Unity-Forum ist (glaub mir @Arne, besagte Post-Disziplinargesellschaft hat seit deiner Schulzeit allem Anschein nach riesige Fortschritte gemacht, "Begabtenförderung" ist nur die Spitze des Eisbergs).